

Erstellt im Mai 2009

Der Inhalt dieses Sachbuches (eBook) ist urheberrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung dieses Inhaltes über andere elektronische Medien als www.netz2k.de oder auch die weitere Verteilung ist nur mit Genehmigung des Autors erlaubt.

Autor: Michael Egon Müller – Netz2K® – Postfach 24 01 53 53154 Bonn service@netz2k.de

Webkataloge und deren Zeitgeist

Webkataloge sind in ihrer Struktur geordnete Linksammlungen, die dem Nutzer inhaltlich relevante Verweise zu externen Webseiten in Hinblick auf die jeweils ausgewählte Rubrik liefern sollen.

Anders als bei Suchmaschinen wird dem Besucher so keine unzählig lange Trefferliste zum gewünschten Thema präsentiert, sondern im Idealfall ein redaktionell inhaltlich gepflegtes Informationsmanagement angeboten.

Schon annähernd seit Beginn der Internet-Ära gibt es eine Vielzahl von allgemeinen und fachspezifischen Webkatalogen, die über Ihre themenrelevanten Inhalte den Internetnutzer auf sich aufmerksam machen.

Darum ist es nicht weiter verwunderlich, dass viele Webmaster – auch die Newcomer – daran denken, vor dem weiteren Ausbau ihrer Fähigkeiten einen Webkatalog ins Netz zu stellen. Durch die Vielzahl der angebotenen Scripte für diesen Bedarf, ist es nicht weiter schwer, schnell mit einer solch geordneten Struktur für eine Linksammlung online zu gehen.

Doch stellt sich dabei oftmals die Frage, in welcher Form ein solches Angebot wirklich sinnvoll erscheint. Schon in der Planungsphase sollten deshalb einige grundlegende Dinge beachtet werden.

Planen Sie richtig und mit Blick nach vorne

1. Die Bedienung und Pflege der Linkeinträge bei der Administration steigt und fällt mit dem Script selbst. D. h. Webkatalog-Scripte die zwar umfangreiche Möglichkeiten der Administration bieten - aber im täglichen Einsatz dann unübersichtlich bzw. umständlich in der Handhabung sind - werden schnell „lästig“. Das geht dann unter Umständen zu Lasten der Sorgsamkeit bei der redaktionellen Pflege der angemeldeten Linkeinträge.
2. Ferner sollte man sich darüber im Klaren sein welches Eintragsvolumen der eigenen Webkatalog bei guter Nachfrage durch die Nutzer bieten kann. Dabei gibt es kleinere Scripte, welche die angemeldeten Daten in s. g. Text-Datenbanken speichern. Oftmals muss so eine Datenbank dann für alle Rubriken herhalten - was dann relativ schnell zu völligen Auslastung des Scriptes führen kann bzw. schnell an die Grenzen der Kapazität stösst.
3. Die Struktur der Rubriken im Webkatalog entscheidet oftmals über Erfolg oder Misserfolg. Allerweltsrubriken wie Auto und Gesundheit gibt es schon wie Sand am Meer in vielen anderen Webkatalogen. Darum sind auch die großen Suchmaschinen wenig daran interessiert eine solche Rubrikenauswahl von Ihrem potentiellen neuen Webkatalog in deren Suchindex aufzuführen. Selbst wenn es sich um eine grobe Aufteilung handeln sollte und viele weitere Unterrubriken folgen, zahlt sich etwas mehr Phantasie bei der Rubrikenbezeichnung in jedem Fall aus. Ihr geplanter Webkatalog bekommt dadurch eine einzigartige Note und die Struktur wirkt so für Besucher sowie die Suchmaschinen exklusiv.
4. Ebenso ist es sinnvoll zu überdenken, ob man einen allgemeinen Webkatalog mit einer hohen Bandbreite der Rubriken oder lieber eine fachspezifische Linkliste aufbauen möchte, die dann als zusätzliche Informationsquelle in die bereits vorhandene Themen-Website eingebaut wird.
5. Auf die Suchmaschinenoptimierung im Hinblick auf die Dateierendungen des Webkataloges möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen, da dieser Bereich besser als umfangreiches und gesondertes Thema behandelt werden sollte. Es sei nur soviel bemerkt, dass Dateierendungen wie z. B. „htm, html, php“ besser von den Suchmaschinen aufgenommen werden - als die vielen abenteuerlichen Dateierendungen - welche durch die jeweiligen Scripte generiert werden. Zusätzlich sollte im Dateinamen gleich der Name der Rubrik bzw. Unterrubrik integriert sein.
6. Wenn dann die ersten Eintragswünsche der Besucher zur Überprüfung im Administrationsmenue vorliegen, beginnt die eigentliche Arbeit - nämlich die redaktionelle Pflege. Vor allen Möglichkeiten der Formulierungsvarianz sollte der jeweilige Linkeintrag auf die Konformität im Hinblick auf geltendes Recht überprüft werden. Linkeinträge zu Webseiten, die gegen geltendes Recht verstoßen sind sehr kritisch zu betrachten. So steht der Administrator bzw. Besitzer des Webkataloges doch mit in der Verantwortung - was in seinem Katalog aufgeführt ist und was nicht. Etwas anders sieht die Rechtslage aus, wenn die Linkeinträge aus externen Datenbanken stammen und vollautomatisch im Webkatalog gelistet werden. Hier geht es jedoch um

die manuelle Freischaltung der Einträge durch den Admin - also aufpassen !

7. Für viele Nutzer eines Webkataloges ist es wünschenswert, wenn sie nach der Freischaltung ihres Links eine individuelle Benachrichtigung zu Ihrem Eintrag erhalten. Der Betreiber des Webkataloges kann so gleich Kontakt mit dem Nutzer /Kunden aufnehmen und ihn individuell in Bezug auf Linktext, Hervorhebung oder auch Suchmaschinenoptimierung beraten. Ist der Kontakt so erst einmal hergestellt, können so ggf. noch weitere Dienstleistungen angeboten werden. Aber bitte nicht übertreiben !
8. Ob sich ein Webkatalog über kostenpflichtige Einträge oder Werbung finanziert, bleibt ganz dem Betreiber dieses Suchdienstes überlassen. Einträge gegen Bezahlung machen jedoch erst Sinn, wenn der Webkatalog hohe Besucherzahlen vorweisen kann oder auch über die Rubriken ein hohes Ranking in den Suchmaschinen besitzt. Beim Neustart eines Kataloges ist es deshalb sinnvoll noch keine kostenpflichtigen Linkeinträge anzubieten. Die Akzeptanz dafür ist in den wenigsten Fällen vorhanden und es schreckt die Besucher eher ab. Direkt zu Beginn können so meist keine Einnahmen erzielt werden. Solange man nicht übertreibt, können jedoch in der Regel gleich von Beginn an s. g. Werbebanner aus gängigen Partnerprogrammen eingebunden werden. Je relevanter die Werbung der entsprechenden Rubrik zugeordnet ist, desto größer ist der Erfolg über diese Werbestrategie gleich von Anfang an Einnahmen zu erzielen. Ein kostendeckender Betrieb des Webkataloges ist so in der Regel möglich. Weitere Erfolge stellen sich ohnehin erst nach einiger Zeit ein.
9. Zur Struktur und zum Aufbau des Webkataloges sein abschließend noch mal gesagt - ist wichtig, dass Besucher immer schnell das finden wonach sie suchen. Dienst ein Webkatalog für einen Nutzer des Internet als Recherche-Instrument, kommt es auf eine klare Gliederung und auf sorgfältig eingepflegte Linkeinträge an, die 100%ig in die jeweilige Rubrik passen sollten. Falls nicht, kommt so schnell ein Gefühl der Unzufriedenheit bei den Besuchern auf - und viele der Nutzer werden den Katalog dann kein zweites Mal für Ihre Websuche verwenden. Qualität geht also auch hier vor Quantität.
10. Die Linkeinträge sollten über ihren Linktext also in jedem Fall klar zu der zugeordneten Rubrik passen. Je mehr Text sich unter dem Linkverweis befindet desto besser. In diesem Text kann dann z. B. inhaltlich das jeweilige Webprojekt in einer kurzen Einführung vorgestellt werden. Einzelne Webmaster sind da manchmal etwas phantasielos - machen Sie dann als Administrator Vorschläge für den Begleittext zum jeweiligen Linkeintrag. Je vielfältiger und unterschiedlicher diese Texte bei den Einträgen sind, desto besser. Individualität hat eben ihren Preis - hier die Mühe der richtigen Formulierung.

Und nun viel Erfolg

Wenn Sie die hier aufgeführten Punkte befolgen, kann mit Ihrem neuen Projekt „Webkatalog“ eigentlich kaum etwas schief gehen. Gute Scripte zur Erstellung eines Webkataloges finden Sie überall im Internet. Aber lassen Sie sich Zeit, wenn alles fertig eingerichtet ist. Nach der Anmeldung in großen Suchmaschinen und dezenter Werbung in Fachforen usw. dauert es im Mittel etwa 6 Monate bis sich die ersten messbaren und konstanten Erfolge einstellen. In diesem Sinne - viel Erfolg !

Ein paar Beispiele für Anbieter von Webkatalogen:

Netz2K - <http://www.netz2k.de/sw12-odp-crawler.html>

CrawlerSoft - <http://www.crawlersoft.de/>

PHP Link Directory - <http://www.phplinkdirectory.com/articlescript/index.php>

SUMA SE - <http://www.suma-se.de/>

Webace - <http://www.webace.de/>